

She likes flowers

Esme's neue Beschäftigung

Von CurlyHair

She likes flowers

Begeistert betrachtete ich den Garten. Die neuen Rosen, Chrysanthemen und Freesien harmonierten perfekt mit der Beetumrandung aus den Steinen, die ich am Fluss gesammelt hatte. Jetzt war Farbe hierher gezogen und bracht Leben mit. Ja, alles wirkte lebendig und fröhlich. Zufrieden mit meinem Werk ging ich ins Haus und wollte gerade die neuen Blumenbouquets im Wohnzimmer zurechtrücken, als das Telefon klingelte.

Wer ruft denn um diese Uhrzeit an, wo doch alle an der Arbeit oder in der Schule sind. Mit einer flinken Bewegung nahm ich den Hörer ab: "Esme Cullen."

"Hey Schatz", begrüßte mich Carlisle's Stimme und ich sah förmlich wie er lächelte, "ich habe gerade wenig zutun, also willst du mir nicht etwas erzählen, um mir den Tag zu versüßen?"

Am besten ich erzähle ihm gleich was ihn zuhause erwartet.

"Ich war heute in Seattle einkaufen", begann ich.

"Ach wirklich? Und hast du etwas Schönes gefunden?", fragte er nach.

"Ja etwas Buntess, das duftet. Dreimal darfst du raten."

Ich vernahm sein wohlklingendes Lachen. "Hast du wieder Blumen gekauft? Als hätten wir nicht schon genug im Garten stehen, bald kannst du einen eigenen Blumenladen aufmachen", behauptete er.

Die Idee ist nicht schlecht, im Gegenteil...

"Schatz, ich glaube, dass ich das wirklich mache."

Mein Entschluss stand fest. Der Gedanke an ein eigenes Geschäft ließ mich nicht los.

Carlisle stutzte: "Ich unterstütze dich natürlich, aber wer würde freiwillig unser Grundstück betreten?"

Darüber musste ich einen Moment nachdenken, bis mir der kleine, leer stehende Laden einfiel, an dem ich erst heute Morgen vorbeigefahren war.

"An der Mason- Street gibt es einen hübschen Platz, er wäre perfekt. Bitte Carlisle. Du ahnst nicht wie öde das Leben sein kann, wenn man den ganzen Tag alleine ist", bat ich ihn um Erlaubnis.

Lachend stimmte er zu: "Okay, wie ich sehe hast du jetzt etwas zu tun, also bis heute Abend."

"Bis heute Abend Carlisle", antwortete ich und legte auf.

Schnell saß ich in meinem Wagen, auf dem Weg zu meinem neuen Blumenladen.

An der Scheibe hing die Nummer der Vermieterin. Sie freute sich wohl den Laden loszuwerden und wir verabredeten uns gleich um den Vertrag zu unterzeichnen.

Erfreut setzte ich meine Unterschrift auf das Papier und nahm dann die Schlüssel entgegen.

In dem Verkaufsraum angekommen, blickte ich mich überall um. Ja, das war perfekt.

Drei Tage später hatten Emmet, Edward und Alice alles renoviert. Edward hatte alle Wände gelb gestrichen und Alice hat sie mit feinen Rankenmustern verziert. In der Zwischenzeit hatte Emmet die weißlackierten Regale aufgebaut und zurechtgerückt, so wie ich es ihm aufgezeichnet hatte. Zusammen mit Rosalie und Carlisle hatte ich die Blumen besorgt, denn was war ein Laden ohne Ware?

Glücklich stand ich vor meinem neuen Projekt und betrachtete das Schild über der Tür:

Esme's Flowers

Ich schloss den Laden auf und wartete keine fünf Minuten, als Bella hereinkam.

"Guten Tag, ich würde gerne ein paar Blumen kaufen", sagte sie.

Lächelnd antwortete ich: "Na dann sind sie hier genau richtig Miss."